

Modul-Bereich P5: „Service Learning“

Service Learning kombiniert die Vertiefung theoretischer Konzepte (**learning**) mit deren Umsetzung und dem Grundsatz dabei gesellschaftliche Funktionen kennenzulernen (**service**).

Die theoretischen Grundlagen werden gemeinsam erarbeitet, danach werden in Kooperation mit gemeinnützigen Organisationen Problemlösungen verschiedenster Ausprägungen konzipiert und praktisch umgesetzt.

Für die Absolvierung des Moduls besuchen Sie eine Lehrveranstaltung im Umfang von **2 SWS** und absolvieren **Service-Learning-Einheiten** (Service Points) in der Praxis (z.B. im Gauss Haus).

Mehr Informationen über „Service Learning“ und die Möglichkeiten der Anrechnung gibt es bei der Modulverantwortlichen **Frau Dr. Wiedenroth-Gabler** (siehe Rückseite) und auf den jeweiligen Fakultätsseiten.

Interkulturalität aktiv erleben: Das Gauss Haus

Lehrverantwortlicher:
Herr Younouss Wadjinny

Technische Universität Braunschweig
Institut für Schulforschung und Lehrerbildung
Gauss-Haus Projekt
Bültenweg 74/75
38106 Braunschweig
E-Mail: y.wadjinny@tu-braunschweig.de

Modulverantwortliche für P5 „Service Learning“
Dr. Ingrid Wiedenroth-Gabler
Wissenschaftliche Direktorin
Seminar für Ev. Theologie und
Religionspädagogik
Bienroder Weg 97
38106 Braunschweig
Tel.: 0531/391-8892
E-Mail: i.wiedenroth-gabler@tu-braunschweig.de

Das Gauss Haus / Gauss Friends:
<http://www.gauss-friends.org>

Institut für Schulforschung und Lehrerbildung
Bienroder Weg 80
38106 Braunschweig
Tel. +49 531 391-8690
zsl-fk6@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de/fk6/zschule



Interkulturelle Kompetenz

Seminar: „Interkulturalität aktiv erleben: Das Gauss Haus“

Kulturelle Vielfalt vermitteln

Kulturelle Vielfalt und interkultureller Dialog:

Zunehmende Diversität der Kulturen, Sprachen und Religionen stellen gleichermaßen Gesellschaft als auch zukünftige Lehrer*innen vor neue Herausforderungen im Unterricht und Schulalltag.

Interkulturelle Lehrerbildung versteht **interkulturelle Kompetenz** als eine wichtige Schlüsselkompetenz und übergreifendes Ziel in Zeiten von Internationalisierungs- und Globalisierungsprozessen.

Die Themen **Migration** und **Integration** sind auch im Klassenzimmer von alltäglicher Relevanz: es gilt kulturelle Vielfalt als Chance zu erkennen und zu vermitteln, Differenzen zu reflektieren und potentielle kulturelle Konflikte frühzeitig zu entschärfen.



Das Potential kultureller Vielfalt nutzen: Zeit miteinander verbringen, sich kennenlernen, Gemeinsamkeiten entdecken.

Interkulturalität erleben

Das Lehrangebot „Interkulturalität aktiv erleben: Das Gauss Haus“ besteht aus einem Theorie- und Praxisteil (insgesamt ca. 2 SWS). Ziel ist es, im Rahmen des „Gauss Haus Projekts“ interkulturelle Begegnung praktisch zu erproben und das Thema Interkulturalität bewusst zu reflektieren.

Der erste Seminarabschnitt (**Praxisteil**) beinhaltet die Teilnahme an den internationalen Events der Gauss Friends. Die verschiedenen Events finden meist dienstags zwischen 18:00 - 20:00 im Gauss Haus (Michaelishof, Güldenstr. 8) statt.

Für die **erfolgreiche Teilnahme** sind ca. sechs abendliche Einheiten im Gauss Haus oder ähnliche Angebote der Gauss Friends (Sprachstammtisch, Exkursion, Buddy-Programm) zu besuchen.

Der **theoretische Teil** findet in Form von Workshops in kleineren Gruppen statt, dabei wird das Thema interkulturelle Kommunikation in internationalen Projekten aufgegriffen und gemeinsam reflektiert.

Die begleitenden Lehrveranstaltungen werden zu zwei verschiedenen Zeitfenstern angeboten (siehe StudIP).

Möglichkeiten der Anrechnung:

P-Modul P4 Bachelor (Studienleistung)

P-Modul P5 Master

- fundierte Praxis (Prüfungsleistung)
- als Teil von Service Learning (Service Points)

Was ist das „Gauss Haus“?

Der **Verein Internationaler Kreis der Carl Friedrich Gauß Freunde e.V.** (Gauss Friends) wurde im Jahr 2008 gemeinsam von deutschen und internationalen Studierenden gegründet.

Durch den „Gastgeber“ Gauß vereint, entstand ein interkultureller Ort der Begegnung für alle Menschen, der das Kennenlernen fremder Kulturen, Sprachen und Religionen in ungezwungener Atmosphäre ermöglicht.

Im Gauss Haus finden wöchentlich verschiedene Aktivitäten und Beratung statt. Beispielsweise gibt es Länderabende, Theater-, und Kochworkshops, Exkursionen, und Sprachstammtische.

Alle Angebote sollen dazu beitragen eine Brücke zwischen Kultur und Wissenschaft zu bauen.
Jede/r ist herzlich willkommen!



Dabei lautet das Motto: Wir müssen nicht alles verstehen, aber wir haben gemeinsam Spaß.